



Sieger alt und Grand Champion ASS Jake Cora und Sieger Mittel ASS Aptitude Otilie von der Schifferer u. Stephan GbR aus Blieskastel-Altheim.

Top-Kühe bei Südwest-Rinderschau in Webenheim

Qualitäten auf Bundesschau-Niveau

Anlässlich der 25. Südwest-Rinderschau Mitte Juli in Webenheim demonstrierten vor großer Kulisse die Färsen und Kühe aus Rheinhessen-Pfalz und dem Saarland ihre besondere Exterieurklasse. Knapp 35 Kühe und 24 Bambini-Kälber stellten sich der Konkurrenz und den Preisrichtern Armand Braun aus Luxemburg und Melissa Bange aus Seibersbach.

Der Kommentar von Armand Braun fiel als Fazit fast schwärmerisch aus: „Hervorragende Kühe und Färsen auf insgesamt sehr hohem Qualitätsstandard.“

Vorne liefen die Kühe und Färsen mit Top-Euter und Showappeal, dies gepaart mit genügend Offenheit, Kraft, Stärke und auch Korrektheit im Fundament. Die Färsenklassen waren eine Augenweide. Viele

junge bis sehr junge Färsen zeigten eine überragende Entwicklung, das große Potenzial war unübersehbar.“

Die jüngste Färsenklasse wurde von der Zuchtstätte Diehl GbR aus Erzenhausen dominiert. Es siegte die milchtypische, mit einem Top-Euter ausgestattete Arizona-Tochter WG Hanna. Es folgte die rahmige harmonische ASS Blacky, eine



Sieger jung: WG Arizona Hanna von der Diehl GbR aus Erzenhausen.

Fotos: KeLeKi

Soysauce-Tochter aus der Siegerkuh der mittleren Klassen der Schifferer u. Stephan GbR aus Altheim.

In der 2. Färsenklasse siegte die extrem euterstarke Giroud-Tochter Amalia von der Schappert GbR aus Nanzdietschweiler. Es folgte die korrekte, mit einem sehr guten Euter ausgestattete Brandy PP-Tochter WG Salome der Diehl GbR.

Klare Entscheidung in der 3. Färsenklasse

In der 3. Färsenklasse kam keine an der extrem körper- und fundamentstarken RUW Topgun-Tochter Albany der Körner GbR aus Altstadt vorbei. Es folgte die typ- und euterstarke Rover-Tochter Goldfever der Zuchtstätte Wahlerhof Holsteins GbR aus Zweibrücken.

In der 4. Klasse dominierte die mit Körpertiefe, Milchkraft und einem Spitzeneuter ausgestattete Driver RDC-Tochter Dana der Schappert GbR vor der körper- und fundamentstarken RUW Topgun-Tochter Effi der Körner GbR.

Siegerfärs wurde letztlich unangefochten die Arizona-Tochter WG Hanna der Diehl GbR, Reservesiegerin die Giroud-Tochter Amalia der Schappert GbR.

Zwei mittlere Klassen wurden gerichtet. Diese jungen Kühe überragten in der Spitze mit überzeugenden Qualitäten auf Bundesschau-Niveau.

Die 5. Klasse hatte eine klare Spitze, die Lambda-Tochter Johanne von Hans Müller aus Matzenbach. Sie überzeugte durch

Typ- und Körperstärke, kombiniert mit einem überragenden Euter. Es folgte die harmonische, fundamentstarke Guide-Tochter Serafina der Körner GbR.

Die 6. Klasse der Kühe mit drei Abkalbungen war überragend. Es siegte die Aptitude-Tochter ASS Otilie der Schifferer u. Stephan GbR. Sie zeigte sich in Top-Form mit viel Körper, hervorragendem Fundament und einem attraktiven Euter.

Sie siegte knapp vor der fehlerfreien, milchtypischen mit extrem viel Euterqualität ausgestatteten Crushtime-Tochter K2 Martinistar von Martin Knobloch aus Zweibrücken.

In der 7. Klasse, der Klasse der älteren Kühe, demonstrierte ASS Jake Cora der Schifferer u. Stephan GbR in eindrucksvoller Weise das Zuchtziel der deutschen Holsteins. Mit ihrer Milchkraft, Beckenbreite, Euterqualität und ausgezeichnetem Fundament zeigte sie Siegerqualität. Es folgte die mit einem Spitzeneuter und viel Körperstärke ausgestattete K2 Mr. Puma Mimi von Martin Knobloch.

Entscheidung um „Miss Webenheim 2026“

Siegerkuh der alten Klassen wurde ASS Jake Cora von der Schifferer u. Stephan GbR vor der Mr. Puma-Tochter Mimi von Martin Knobloch.

In der Entscheidung um den Titel „Miss Webenheim“ kamen dann die Siegerkühe der jungen, mittleren und alten Klasse in den Schauring, die auf jeder Schau in

Deutschland mit ganz vorne rangieren würden. Den Titel holte die Jake-Tochter Cora der Zuchtstätte Schifferer u. Stephan GbR, die damit ihren Erfolg von 2024 wiederholen konnte.

Alle Sammlungen waren in ihrer Qualität extrem gut. Schaukühe auf höchstem Niveau gepaart mit Ausgeglichenheit, Harmonie, Körper und Showappeal brachten den Sieg für die Sammlung der Schifferer u. Stephan GbR vor der Körner GbR.

Sowohl die Tierschau selbst, der Tierbeurteilungswettbewerb und auch der Babinowettbewerb sind als äußerst gelungen zu werten. Die Kuhqualitäten zeigten von nationalem Niveau, das Interesse der Jungzüchter lässt Zukunftshoffnungen deutlich werden.

Folgende Bambini nahmen teil

Paula Zarth, Zweibrücken; Tom Oberer, Krähenberg; Elli Welck, Krähenberg; Emely Wolf, Dietrichingen; Max Oberer, Krähenberg; Janosch Diehl, Erzenhausen; Lea-Maria Hirschinger, Dietrichingen; Marlon Küssner, Homburg; Anni Welck, Krähenberg; Pauline Oberer, Krähenberg; Max Stephanski, Pfeffelbach; Sam Hawner, Blieskastel; Theo Oberer, Krähenberg; Jacob Rößler, Medelsheim; Mattis Schreiner, Blieskastel; Kalle Kreutgen, Dietrichingen; Marlene Stoffel, Herschberg und Marla Oberer, Krähenberg.

Klaus Knobloch, LWK RLP



Sieger des Wettbewerbs

1. Niklas Schifferer, Altheim
2. Luise Rößler, Medelsheim
3. Max Rößler, Medelsheim

In der Babinokonkurrenz

Klasse 1:

1. Mathilda Knobloch Zweibrücken – 6 Jahre

Klasse 2:

1. Jan Wolf Dietrichingen – 8 Jahre

Klasse 3:

1. Till Stoffel Herschberg – 9 Jahre
2. Christian Schreiner Blieskastel – 9 Jahre
3. Merle Knobloch Zweibrücken – 9 Jahre

Klasse 4:

1. Lina Knobloch Zweibrücken – 11 Jahre
2. Niklas Diehl Erzenhausen – 12 Jahre
3. Ben Wolf Dietrichingen – 12 Jahre



Reservesiegerin Mittel: K2 Crushtime Martinistar von Martin Knobloch aus Zweibrücken.

Nachruf Zimmermann